

Sie stehen auf.
Sie treten hinaus. Sie rufen den Menschen zu.
„Freut euch, Jesus lebt, er ist auferstanden!
Er gibt euch seine Kraft. Er gibt euch seinen Geist. Glaubt an ihn und vertraut auf Jesus!“

In den Liedern vom Heiligen Geist spüren wir etwas von dem, was die Freunde damals erlebten.

**Lied -Vorschlag ein Heilig-Geist Lied GL 342- 351; GL 825-829
GL 346 Atme in uns Heiliger Geist**
<https://www.youtube.com/watch?v=IUXJh9Xhm28>

Aktion

Mit 2. Legematerial zwischen oder auf die Tüchern „Lebendiges“ gestalten

Vaterunser im Blick auf das gestaltet Bild sprechen

Segen

Gott, du bist innen

und außen

und um mich herum.

Du gibst meinen Beinen festen Stand.
Dein Segen hält mich geborgen in
deiner Hand.

Amen.

Arme vor der Brust
kreuzen
Arme zur Seite stre-
cken
einmal drehen
fest auftreten

Hände der Nachbarn
fassen deiner Hand.
(Jutta Holst)

Religionspädagogische Praxis 1985/2, Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan; 1985 Landshut, vgl. S. 47 ff

Unsere Anregungen bilden einen kleinen Ausschnitt aus dem, was möglich ist. Im Netz z.B. finden Sie noch mehr Ideen, Anregungen und Lieder:
Zusammengestellt von Angelika Rodenhausen-Buhl, Gemeindeferentin St. Bonifatius, Riedstadt

Familienliturgie Anregungen für zuhause

23. Mai 2021

Pfingsten



Für die Vorbereitung brauchen Sie: Kerze, GL, gelbes Tuch, dunkle Tücher, rote, gelbe Tücher, „Legematerial“ (für 2 x legen),

Das Kreuzzeichen eröffnet die Feier.

Die Kerze wird entzündet und gemeinsam ein Lied gesungen

Lied- Vorschlag

Wir singen alle Hallelu

<https://www.youtube.com/watch?v=HNubzyP8nkY>

Aktion 1

Das gelbe Tuch wird zu einem Rund gelegt, alle gestalten an ihrem Platz auf dem Tuch etwas mit dem 1. Legematerial, so dass ein „Kreis“ entsteht.

Das gestaltete Bild wird gedeutet:

Es sieht aus wie eine Blume, eine Sonne, eine Krone, ein Stern, viele um einen Tisch, ...

Aktion 2

Dunkel Tücher werden um das Bild gelegt und gedeutet.

Nun sieht unser Bild aus wie eingeschlossen, wie eine welke Blume, ein Samen in der Erde, Nacht, verborgener Schatz, ...

Lied

Gottes Liebe ist so wunderbar

www.youtube.com/watch?v=kTYsYoAFYoI

Bibeltext vgl. Apg 2,1-13

Die Apostel sind alle an einem Ort versammelt. Es ist derselbe Raum, wo Jesus mit ihnen das Brot gebrochen hat, wo er ihnen bei dem Mahl sagte: „Das ist das Brot des Lebens“. Nun sind die Jünger mit Maria, der Mutter Jesu, versammelt.

Sie wissen, Jesus ist auferstanden. Sie haben ihn gesehen. Er hat sich von ihnen berühren lassen, er hat mit ihnen gegessen. Er hat sie angehaucht und gesagt:

„Der Friede sei mit euch!“

Jetzt wissen die Jünger, Jesus ist im Himmel zum Vater heimgekehrt.

Doch sie haben die Worte Jesu nicht vergessen:

„Ich verlasse euch nicht. Habt keine Angst! Ich bin bei euch alle Tage, denn ich werde euch meinen Geist, die Kraft von oben, senden.“

Es ist mein Geist, der euch Mut und Freude gibt, mein Geist, der euch stärkt, damit ihr Gutes tun könnt.“

So sind die Freunde Jesus zusammen und warten darauf, dass es wahr wird.

Alle öffnen ihre Hände: Die geöffneten Hände sollen ein Zeichen sein, dass die Freunde Jesus, aber auch wir die Kraft Jesu empfangen.

Und so kommt der Pfingsttag.

Da entsteht vom Himmel her ein Brausen, ein gewaltiger Sturm.

Ein Sturm, der alles in Bewegung bringt, der das Dunkel vertreibt, die Angst hinwegfegt. Und noch etwas geschieht: Es wird ganz hell. Es ist, als würde das Haus von einem Feuer erfüllt und durchglüht.

Die roten, gelben Tücher werden sternförmig an die Mitte gelegt

Schaut, wie das Dunkel weicht. Auch das Herz der Apostel wird erwärmt. Die Kraft von Jesus entzündet die Apostel; ihre Gesichter und Augen werden hell und froh. Sie spüren:

Jetzt ist der Heilige Geist da. Jesus ist mit ihnen.

Die Hände wieder „normal“